

Rilke, Rainer Maria: O was muß es die Engel gekostet haben (1900)

- 1 O was muß es die Engel gekostet haben,
- 2 nicht aufzusingen plötzlich, wie man aufweint,
- 3 da sie doch wußten: in dieser Nacht wird dem Knaben
- 4 die Mutter geboren, dem Einen, der bald erscheint.

- 5 Schwingend verschwiegen sie sich und zeigten die Richtung,
- 6 wo, allein, das Gehöft lag des Joachim,
- 7 ach, sie fühlten in sich und im Raum die reine Verdichtung,
- 8 aber es durfte keiner nieder zu ihm.

- 9 Denn die beiden waren schon so außer sich vor Getue.
- 10 Eine Nachbarin kam und klugte und wußte nicht wie,
- 11 und der Alte, vorsichtig, ging und verhielt das Gemuhe
- 12 einer dunkelen Kuh. Denn so war es noch nie.

(Textopus: O was muß es die Engel gekostet haben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56>)